

REINA



LARISA FABER

PAUL WALTHER

EIN FILM VON FACUNDO V. SCALERANDI & JAKOB BEURLE
JOHNNY HAUSSMANN MARCELLENZ PAUL FALTZ PIRMIN PUNKE MICHAEL HAVES SEBASTIAN NATZ



Kunsthochschule
für Medien Köln
Academy of
Media Arts Cologne

WWW.REINAMOVIE.DE



PRESS KIT

REINA

PRESS KIT



SYNOPSIS

Eine weltweite Epidemie ist ausgebrochen, die nur Frauen befällt und innerhalb von wenigen Tagen tödlich endet. Das junge Ehepaar Valeria und Konstantin fliehen in den Süden nachdem auch Valeria erkrankt ist. In einem einsamen Landhaus warten die beiden auf Valerias Tod.

A worldwide epidemic breaks out, which affects only women and leads to death after a few days. Aided by her husband Konstantin, Valeria flees to the South, after showing symptoms of the deadly disease. In a small cottage by the country, they wait for her death.

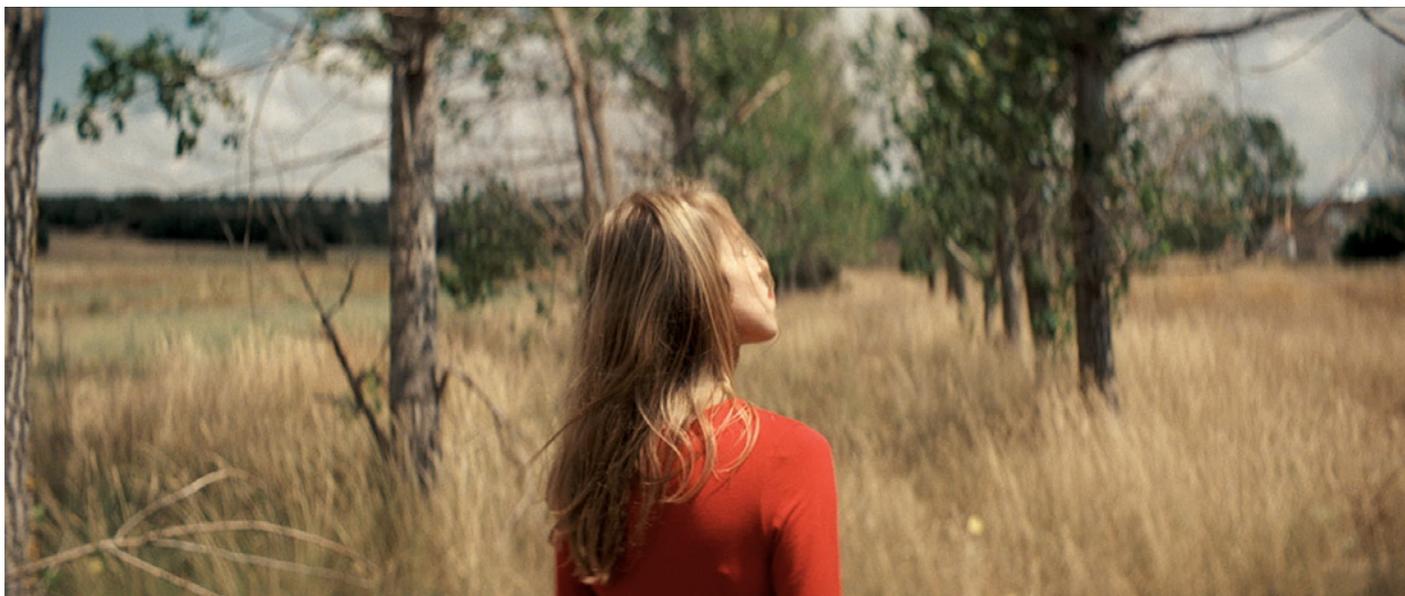
CAST

Larisa Faber
Paul Walther

CREW

<i>Regie:</i>	Facundo V. Scalerandi	<i>Sounddesign:</i>	Pirmin Punke
<i>Bildgestaltung, Produktion:</i>	Jakob Beurle	<i>Tonmeister, Locations:</i>	Marcel Lenz
<i>Idee, Buch:</i>	Facundo V. Scalerandi & Jakob Beurle	<i>Musik:</i>	Michael Haves
<i>Szenenbild, Kostümbild:</i>	Johnny Haußmann	<i>Farbkorrektur:</i>	Fabiana Cardalda
<i>Kameraassistent, Oberbeleuchter:</i>	Paul Faltz	<i>Schnitt:</i>	Jakob Beurle
		<i>Artdesign:</i>	Johnny Haußmann

<i>Originaltitel:</i>	Reina	<i>Aufnahmeformat:</i>	35mm Anamorph
<i>Englischer Titel:</i>	Reina	<i>Vorführformat:</i>	HD/ Blu-Ray/ DCP
<i>Laufzeit:</i>	29:55 min	<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Genre:</i>	Endzeit Drama	<i>Untertitel:</i>	Englisch/ Spanisch
<i>Entstehungsjahr:</i>	2014	<i>Seitenverhältnis:</i>	1:2,35
<i>Entstehungsland:</i>	Deutschland/ Spanien	<i>Sound:</i>	Dolby Digital/ Stereo



WATCH ONLINE: WWW.REINAMOVIE.DE/PREVIEW

DOWNLOAD PRESS KIT: WWW.REINAMOVIE.DE/PRESSKITREINA.ZIP

REINA ODER DIE VORTEILE DER BESCHRÄNKUNG

Nach verschiedensten Filmprojekten in den letzten Jahren mit denselben, klassischen Herstellungsprozessen, wuchs in uns das Bedürfnis uns von ebendiesen zu befreien. Alles mit dem Ziel unseren kreativen Horizont durch neue Wege zu erweitern indem wir uns an anderer Stelle beschränkten.

Wir hatten eine Ausgangssituation, eine dramaturgische Prämisse, aber noch keine Geschichte. Wir hatten 35mm-Material für knappe drei Stunden Film (ca. 5000m) zusammengetragen, eine alte 35mm Kamera, ein Objektiv (50mm, anamorphotisch), zwei VW Busse und ein altes Bauernhaus aus dem 19. Jahrhundert das uns als Wohnort und Hauptmotiv dienen sollte. Mit den beiden Darstellern Larisa Faber und Paul Walther und unserem Team bestehend aus Johnny Haußmann, Paul Faltz und Marcel Lenz machten wir uns im August 2013 auf den Weg Richtung Aragón, Spanien.

Das nächste Dorf war 20 km entfernt, Trinkwasser musste zu Fuß von der Quelle geholt werden, fließendes Wasser gab es nicht und eine selbstgebaute Solaranlage lieferte den Strom um Akkus zu laden und Nachts ein paar Lampen brennen zu lassen. Dieser einsame, magische Ort sollte nun unser Zuhause, Drehort und Inspiration für die folgenden vier Wochen sein.

Bereits nach den ersten Drehtagen spürten wir die Schwierigkeiten der selbstauferlegten Beschränkung, erfuhren aber sogleich die erhoffte Freiheit. Das Drehen auf Film mit nur einem Objektiv, die Begrenzung durch die 5000 Meter Material und das alles ohne Drehbuch forderte höchste Konzentration. Keine Takes, keine Einstellungen die uns nicht unbedingt notwendig erschienen.

Abends wurde bei Kerzenlicht mit Papier und Bleistift die Geschichte weitergesponnen, an die Orte und Gegebenheiten die uns zur Verfügung standen angepasst und am nächsten morgen wurden die Szenen von den Schauspielern zum Lernen abgeschrieben. So aufreibend und erschöpfend diese Methode auch war, sie ließ auch Szenen und Bilder entstehen die wir vor unserer Reise nicht hätten schreiben können, denn sie entstanden aus den Menschen, Situationen und Orten die wir dort vorfanden.

Reina ist anders als alles was wir davor gemacht haben. Es war eine andere, für uns neue Art sich mit dem Medium Film auseinanderzusetzen und eine Geschichte zu erzählen. Und manchmal beschlich uns das Gefühl, dass die Geschichte uns erzählt und nicht andersherum.

Ob unsere Herangehensweise nun einen besseren Film entstehen ließ, als es der konventionelle Weg getan hätte, können wir selbst nicht beantworten. Aber wir wissen das es Reina nur geben konnte, weil wir uns die Freiheit genommen haben es auch mal anders zu machen.

Alles weitere muss das Publikum entscheiden. Liebe Zuschauer, lasst euch auf die Fragen ein die euch die Geschichte anbietet. Ob ihr Antworten findet oder nicht, wir sind noch auf der Suche.

Euer Reina Team

FACUNDO V. SCALERANDI (DIRECTOR)

* Córdoba, Argentinien 1986

2010 – 2014

Studium an der Kunsthochschule für Medien Köln, Fachbereich Regie und Drehbuch als Stipendiat der Fundación La Caixa.

2006 – 2007

Austauschstudent an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Fachbereich Filmwissenschaft.

2008 – 2009

Austauschstudent an der Universität Sevilla. Fachbereich Fotografie, Film und Werbung.

2004 – 2010

Studium an der Universität Valencia. Fachbereich Film und Journalismus.

Goldfische

Spielfilm, HD, 30 min, 2014 (GER | BEL)

Btf GmbH und Kunsthochschule für Medien Köln, gefördert von der Medienstiftung NRW

Rosa Parks Social Spot

Social Spot gegen jugendliche Gewalt, 16mm, 01:00 min 2014 (GER)

Kunsthochschule für Medien Köln

Reina

Kurzfilm, 35mm, 30 min, 2014 (GER | ESP)

Kunsthochschule für Medien Köln

Alpha

Kurzfilm, HD, 20 min, 2014 (GER)

Kunsthochschule für Medien Köln

Sommerkühle

Kurzfilm, HD, 06:00 min, 2012 (GER)

Kunsthochschule für Medien Köln

Funny Games

Musikvideo, 16mm, 05:00 min 2012 (GER)

Kunsthochschule für Medien Köln

My Show

TV, HD, 30:00 min 2011 (GER)

Kunsthochschule für Medien Köln

Live!

Kurzfilm, HD, 15:00 min 2011 (GER)

Kunsthochschule für Medien Köln

Punto Ciego

Kurzfilm, HD, 20:00 min 2009 (ESP)

Editorial Coco und Nachtschicht Film

Die Liebe im Zeitalter ihrer technischen Reproduzierbarkeit

Kurzfilm, HD, 15:00 min 2007 (GER)

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

JAKOB BEURLE (CINEMATOGRAPHER)

* Augsburg 1984

2009 – 2014

Studium an der Kunsthochschule für Medien Köln, Fachbereich Kamera (Professoren: Sophie Maintigneux, Sebastian Richter, Lars Büchel, Didi Danquart, Frank Döhmann, Gebhard Henke)

2006 – 2009

Freelancer an diversen Kino-, Fernsehfilmen und Werbungen als Beleuchter und Kameraassistent

2005 – 2006

18 Monate Praktikum beim Kameraverleih FGV Schmidle in München, In der Licht-, Kamera- und Videoabteilung

Zweite Hand

Spielfilm, HD, 60 min, 2014 (GER | FR)

Kunsthochschule für Medien Köln, gefördert von der Medienstiftung NRW; Regie: Nikolas Jürgens

Reina

Kurzfilm, 35mm, 29 min, 2014 (GER | ESP)

Kunsthochschule für Medien Köln; Regie: Facundo V. Scalerandi

Heimwärts mit...

Reportagereihe, 4 Folgen à 30 min, HD, 2013 (GER | CZ)

Sender: ZDFNeo; Regie: Robert Windisch

Miss International Queen

Kurzdoku, 04:00 min, HD, 2013 (TH) Für die Sendung „Mr. Dicks“

Sender: einsFestival; btf GmbH; Regie: Theresa Locker

Tausend & ein Streit

Kurzfilm, HD, 17:00 min, 2013 (GER)

WDR, Auftraggeber WDR; Regie: Sebastian Binder

L.A. Calling

Dokumentation, HD, 20:00 min, 2012 (GER)

Blinker Film/Boogiefilm, Auftraggeber WDR; Regie: Lenka Sikulova

Das Problem des Schnellstfluges

Kurzfilm, HD, 34:00 min, 2014 (GER)

Bildundtonfabrik, Gefördert durch die Film und Medienstiftung NRW; Regie: Philipp Käßbohrer

Warrior Father King

Dokumentation, HD, 90:00 min, 2011 – present (GER, USA, AFG)

Big Fish; Regie: Julian Reich

Die Stille zwischen den Tönen

Kurzfilm, HD, 30:00 min, 2012, (GER)

Bildundtonfabrik, Gefördert durch die Film und Medienstiftung NRW; Regie: Robert Windisch

Petrol 8

Kurzfilm, HD, 25:00 min, 2012, (GER)

Kunsthochschule für Medien Köln, Gefördert durch die Film und Medienstiftung NRW;

Regie: Susan Gohsmann

Sommerkühle

Kurzfilm, HD, 06:00 min, 2012 (GER)

Kunsthochschule für Medien Köln; Regie: Facundo V. Scalerandi

Muso Malibu Beach

Musikvideo, HD, 03:00 min 2011 (GER)

Bildundtonfabrik; Regie: Philipp Käßbohrer

Melencolia

Kurzfilm, 16mm, 06:00 min, 2011 (GER)

Kunsthochschule für Medien Köln; Regie: Valerie Heine

Armadingen

Kurzfilm, 16mm, 25:00 min, 2010 (GER)

Bildundtonfabrik; Regie: Philipp Käßbohrer

Angry young Man

Musikvideo, 35mm, 2009 (GER)

Bildundtonfabrik; Regie: Philipp Käßbohrer

IMDB

www.imdb.com/name/nm3132397/

Crew united

www.crew-united.com?bio=91683

LARISA FABER (ACTRESS)

Melody

Samsa Film/Artemis Productions, 2014; Regie: Bernard Bellefroid

Reina

Kunsthochschule für Medien Köln, 2014; Regie: Facundo Scalerandi

Marie Brand und das Mädchen im Ring

Eyeworks/ZDF, 2013; Regie: Josh Broecker

Shambolik

National Film and Television School, 2010; Regie: Jae-Ha Myung

Yasmine and other things

East 15, 2010; Regie: Gida Kheyami

PAUL WALTHER (ACTOR)

Traumfrauen

2014, Regie: Anika Decker

Meral

Kurzfilm dffb, 2014; Regie: Süheyla Schwenk

Reina

Hauptrolle, Kurzfilm Kunsthochschule für Medien Köln, 2014; Regie: Facundo V. Scalerandi

Rico, Oskar und die Tiefenschatten

2013, Regie: Neele Leana Vollmar

Halbnah

Abschlussfilm/Universität Bielefeld, 2013; Regie: Manuel Mohnke

Waiting in Vain

Hauptrolle, 2013; Regie: Marco Ott

Küstenwache

ZDF, 2013; Regie: Daniel Drechsel-Grau

Mittekleiner Mensch

2011; Regie: Karoline Herfurth

Auf Maori

Kurzfilm, 2009; Regie: Markus Berger

V.K.U.B

2008; Regie: Daniela Völkel

Brüder

Kurzfilm, 2008; Regie: Steffen Groth

Bigger than Life

Baushaus Weimar , 2008; Regie: Christoph Helms

Warum tanzt Ihr nicht

dffb, 2008; Regie: Mingus Ballhaus

Wilsberg- Der Mann am Fenster

ZDF, 2008; Regie: Reinhard Münster

Heute keine Entlassung

ZDF, 2008; Regie: Thomas Nennstil

Von Koffern und Booten

HFF, 2008; Regie: Daniela Völkel

Schweig Still

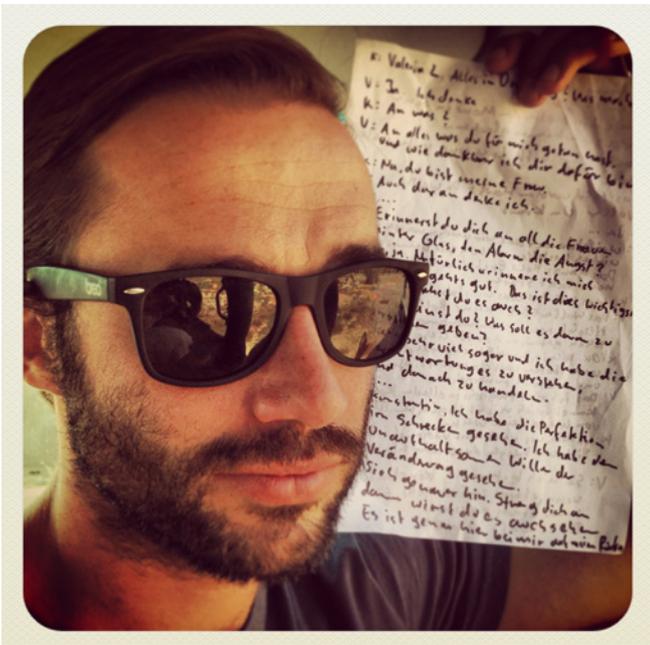
Kurzfilm, 2006; Regie: Alexander Kluth

AmorE

Kurzfilm, 2005; Regie: Tobias Vogel

MAKING-OF





WWW.REINAMOVIE.DE